













Merkblatt Lauf

Personal:

Obmann (Starter)	
Schrittführer (Rückstarter)	
Startordner	
Bahnrichter / Hürdenrichter / Übergaberichter	
Windmesser	
Rundenzähler	
Zeitnehmer	
Zieleinlauf (vorzugsweise 2-er Teams, gemischt möglich wenn eine(r) mind. KR-Asp.)	 

-  unbedingt geprüfter Kampfrichter
-  auch Kampfrichter-Aspirant möglich
-  Helfer

vorher:

- Personaleinteilung
- Bahn-, Hürden- und Übergaberichter einteilen und kurz unterweisen
- bei Staffelläufen, Klebeband für Athleten bereithalten
- Anzahl und Zustand der Startmaschinen kontrollieren
- Rundenzähler einweisen und Athleten zuteilen (*Rundenzähler stellen sich den Athleten vor und kontrollieren auch das korrekte Tragen der Startnummern*)
- Platzierung und Einstellung der Hürden (Höhe und Gegengewicht) kontrollieren
- Utensilien beschaffen (Windmesser, gelbe bzw. weiße und rote Fahnen)

während des Bewerbes:

bei Bahnbewerben

- Einhaltung der zugewiesenen Bahnen kontrollieren
- Regelverstöße protokollieren und melden
- Rundenzähler - überrundeten Läufern korrekte "Restrunden" ansagen
- bei Rekord ev. neue "Nullkontrolle"
- Windmessung - Zeitpunkt für Beginn beachten (200m) - s. Merkblatt (Windmessung)
- Wechselzonen bei Staffelläufen überwachen
- für Zieleinlauferfassung vorzugsweise 2-er Teams einsetzen
- Achtung für Zielfrichter !!! **wichtig für Zieleinlauf** !!! - maßgeblich ist der startnähere Rand der Ziellinie - (siehe auch die Punkte "Länge der Laufstrecke" und "Zieleinlauf" weiter unten).

bei Bewerben außerhalb des Stadions

- Absperrungen beobachten

Merkblatt Lauf

bei Bewerben außerhalb des Stadions

- Regelverstöße (Abkürzungen der Strecke) beobachten
- Verpflegungstellen bzw. Verpflegungsaufnahme überwachen
- für Zieleinlauferfassung vorzugsweise 2-er Teams einsetzen

Länge der Laufstrecke

- Die Länge jeder Laufstrecke wird jeweils vom zielferneren Rand der Startlinie zum startnäheren Rand der Ziellinie vermessen. (Vermessungsplan siehe weiter unten)

Zieleinlauf

- für den Zieleinlauf bzw. die Zielbildauswertung ist jeweils der Rumpf (nicht aber Kopf, Hals, Arme - Achtung die Schulter zählt hierbei zum Arm, Beine, Hände oder Füße) des Athleten maßgebend.

wichtige Regelverstöße: (führen zur Disqualifikation)

bei Bahnbewerben

- Verlassen der Bahn eins nach innen (in den Innenraum)
- Verlassen der zugewiesenen Laufbahn nach innen (*Berühren oder Übertreten der Innenlinie, die zur nächsten Laufbahn gehört, auf der Geraden gestattet, wenn dadurch kein wesentlicher Vorteil entsteht und kein anderer Athlet behindert wird*)
- Behinderung anderer Wettkämpfer (*Rempeln, Sperren, in die Nachbarbahn laufen usw.*)
- Inanspruchnahme fremder Hilfe
- Fehler bei Überqueren der Hürden oder Hindernisse

bei Staffeln

- Änderung der Zusammensetzung der Staffeln (*andere Läufer, in anderer Reihenfolge*)
- Anlauf vor dem Wechselraum bzw. vor der Vorlaufmarke (*wenn eine solche zulässig ist*)
- Stabübergabe/-annahme außerhalb des Wechselraumes (*maßgeblich ist die Position des Stabes*)
- Behinderung anderer Wettkämpfer (*in die Nachbarbahn laufen, speziell nach eigener Stabübergabe so dass dadurch andere Staffeln behindert werden*)
- Verhalten bei Stabverlust (Stab wird fallen gelassen und von einem anderen Läufer aufgehoben)

bei Bewerben außerhalb des Stadions

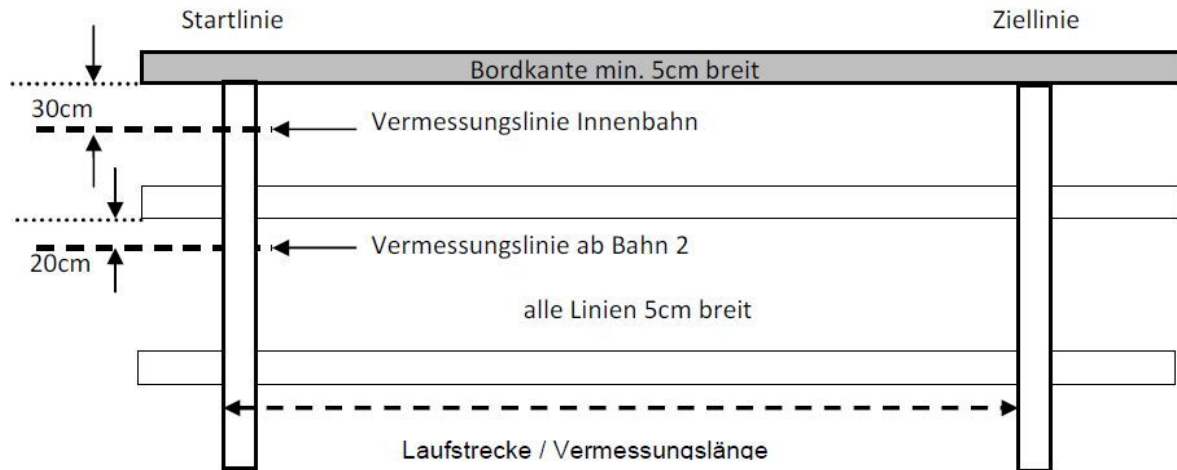
- Abkürzungen der Strecke
- Inanspruchnahme fremder Hilfe
- Verpflegungsaufnahme außerhalb der Bereiche der Verpflegungstellen

Merkblatt Lauf

Verlassen der Laufbahn

- Verlässt ein Läufer freiwillig die Laufbahn, darf er danach das Rennen nicht mehr fortsetzen

Vermessung einer Laufbahn



Besonderheiten bei der Zeitmessung

- siehe Merkblatt Protokollführung

Wann, wie und wie lange erfolgt eine Windmessung

- siehe Merkblatt Windmessung